

Themen der Psychologie in der Kursstufe

Psychologie als Wissenschaft

- Mit welchen Methoden arbeitet die wissenschaftliche Psychologie?
- Was unterscheidet Grundlagenforschung von angewandter Psychologie?
- In welchen Arbeitsbereichen sind Psychologen und Psychologinnen tätig?
Welche Unterschiede gibt es zu den Aufgaben Psychiatern oder Psychotherapeuten?

Entwicklung der Persönlichkeit - „Das Leben ist eine Baustelle“

- Welche Bedeutung haben frühkindliche Bindungserfahrungen für die sich entwickelnde Persönlichkeit?
Ist es z.B. schädlich oder förderlich für die Entwicklung eines Kleinkindes, wenn beide Elternteile arbeiten und das Kind in einer Kinderkrippe ist?
- Wie wirken bei der Entwicklung der Persönlichkeit Vererbung, Umwelt und aktive Mitgestaltung der Person zusammen?
Kann man sich z.B. die eigenen schlechten Mathenoten sinnvoll damit erklären, dass man die Matheschwäche des Vaters geerbt hat und zudem weiblich ist - oder liegt das Matheversagen an der eigenen Faulheit oder vielleicht am Erklärungsstil der Lehrkraft?
- In welchen Lebensphasen sind bestimmte Entwicklungen typisch? Was bedeutet es, wenn diese Entwicklungen nicht gemacht sind?
Muss sich z.B. ein Jugendlicher immer mit Protest von den Eltern lösen, wenn er erwachsen werden will - oder gibt es andere Wege?
- Was versteht man in der Psychologie unter dem Begriff „Persönlichkeit“?
Welche verschiedenen Persönlichkeitstheorien gibt es?

Kognition und Emotion - „Ich sehe und fühle was“ - was du auch (oder nicht?) siehst und fühlst.

- Wie ist unsere menschliche Wahrnehmung aufgebaut?
- Wodurch werden wir bei unserer Wahrnehmung beeinflusst?
Inwiefern beeinflussen sich Gefühle, Motivationen und die Wahrnehmung wechselseitig?
- Wie funktioniert unser Gedächtnis?
- Welche Strategien gibt es, effektiver zu lernen?
Wie kann ich diese Strategien auf meine konkrete Situation anwenden? Ist es z.B. sinnvoll, zuerst Französisch- und gleich im Anschluss Englischvokabeln zu lernen? Lernt man mit Musik leichter oder nicht? Wie sollte ein idealer Arbeitsplatz gestaltet sein?

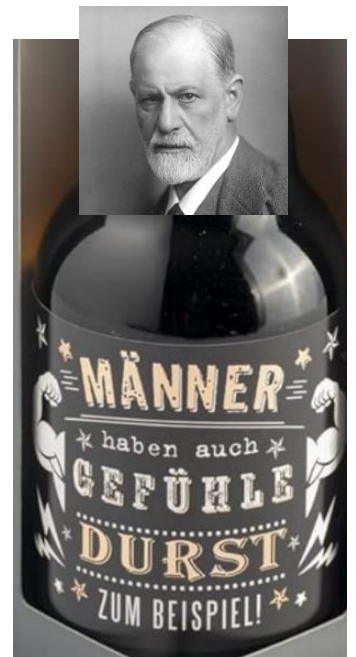
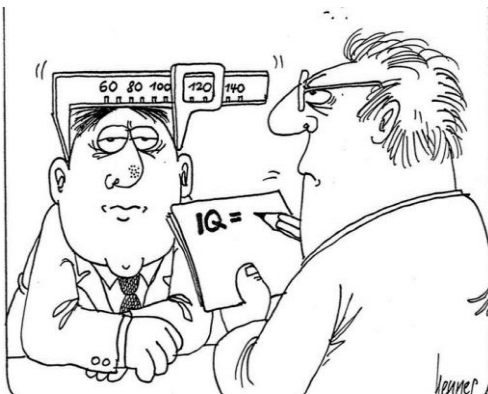
Der Mensch im sozialen Umfeld - „Niemand ist eine Insel“

- Welche Prinzipien gibt es, die das Verhalten eines Menschen bei der Anwesenheit von anderen steuern?
Warum fällt es z.B. vielen schwer, eine Meinung zu vertreten, die der Mehrheitsmeinung der Gruppe nicht entspricht?
- Welche Ziele, Rollen und Normen gelten in Gruppen?
Was unterscheidet Gruppen in Schulklassen, Sportvereinen oder Betrieben?
- Was sind die wesentlichen Merkmale menschlicher Kommunikation?
Wie kann man ungünstige Kommunikationsabläufe verändern?

Eine gute Theorie hilft für eine gute Praxis!
 Ist psychologisch immer logisch?
 Von Beruf Psychotante?
 Wahrnehmen oder wahr sein!
 Bist du wer du bist?



Was mich interessiert? – Mein Gedächtnis weiß es!
 Die Pubertät ist ein Streik gegen sich selbst!
 Meine Leistungen sind alle selbstgemacht!



Ich persönlich leide nicht an meiner Persönlichkeit!
 Psychopathisch ist nicht empathisch!
 In der Liebe ist das Bauchgefühl Herzenssache!
 Gruppenzwang: Entweder mitmachen oder viel mitmachen!
 Muss man Vorurteile verurteilen?
 Die Magersucht verfehlt die Leichtigkeit des Seins!
 Mit Drogen werden Gefühle **bed**rogen.
Freudlose Menschen sind keine Erfindung der Psychologie.
 Ein wenig verrückt ist schon normal!

